

Endlich Bier vom Fass

Stammgäste sind happy! Das Brauhaus in Freistadt legte einen gelungenen Corona-Re-Start hin.

FREISTADT. In den ersten Tagen nach der fast zwei Monate dauernden Zwangspause war das Brauhaus in Freistadt sehr gut besucht. Brauhaus-Chef **Helmut Satzinger** und sein Team durften vor allem viele Stammgäste begrüßen. „Alle freuten sich nach dem wochenlangen Biertrinken aus der Flasche wieder darauf, eines unserer Biere vom Fass genießen zu können“, sagt Satzinger. Das Gastgartengeschäft lief noch etwas verhalten an, sollte sich aber an lauen Abenden wieder einspielen. Die Reduzierung der Tische bedeutet natürlich auch, dass weniger Gäste empfangen werden



Brauhaus-Serviceflotte mit schicken Mund-Nasen-Schutzmasken (von links nach rechts): Radek Lattner, Kinga Orosz, Julia Friedl und Celina Bauer.

Foto: Erwin Pramhofer

können. „Leider fallen die Bussgeschäfte weg, die einen Großteil unseres Umsatzes ausmachen“, sagt Satzinger. „Aber die Reservierungen für Geschäftsessen beginnen schön langsam anzulaufen.“

In der Küche und auch im Service wird zur Sicherheit im

Schichtdienst gearbeitet. Sollte alles nach Plan laufen, werden die Firm- und Erstkommunikationsfeiern im Herbst nachgeholt. Das Weihnachtsgeschäft lasse sich derzeit noch nicht voraussagen. „Wenn die Beschränkungen bis dahin noch nicht vollständig aufgehoben

sind, werden heuer bedeutend weniger Weihnachtsfeiern in unserem Haus stattfinden.“ Einer, der in der Zwangspause mehr als genug zu tun hatte, war der Hausmeister. **Rudi Riegler** stellte auf LED-Lampen um, reparierte die Tische, putzte die Böden und vieles mehr.